

Einladung

In Polen erhält bei der Wahl 2015 die Partei PiS mit rechtskonservativer Ausrichtung die meisten Stimmen. Ihr Ziel ist es, der bisherigen politischen und kulturellen Entwicklung eine andere Richtung zu geben sowie das „wahre Polen“ wieder zu errichten. Ein Riss geht durch das Land, denn die beabsichtigten Veränderungen betreffen alle Bereiche des öffentlichen Lebens. Auf welche Weise ist die Kultur ein Seismograph für politische Entwicklungen? Welche Akteure agieren im Kulturbereich bzw. sind von diesen Veränderungen betroffen? Welche Bedeutung kommt den Museen zu? Auf welche Weise ist Kulturarbeit identitätsstiftend?

Zum kulturellen Dialog mit Polen laden wir Sie herzlich nach Bensberg ein.

Dr. Wolfgang Isenberg
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Susanne Bonenkamp
Rheinisch-Bergischer Kreis

Programm

Samstag, 10. Juni 2017

- 14.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
→ Susanne Bonenkamp,
Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen
Kreises, Bergisch Gladbach
→ Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg
- Grußwort**
→ Ulrich Heimann,
stellv. Landrat, Rheinisch-Bergischer Kreis,
Bergisch Gladbach
- Meine Annäherung an Warschau**
Wahrnehmung der Kulturlandschaft Polen
→ Dr. Christoph Bartmann,
seit 1.11.2016 Leiter Goethe-Institut
Warschau
- 16.00 Uhr Kaffee- und Teepause
- 16.30 Uhr **Veränderungen an der Grenze**
Wie läuft es in der Region links und rechts
der Oder?
→ Sören Bollmann,
Dipl. Psychologe, Stadt Frankfurt/Oder,
Leiter der deutsch-polnischen und interna-
tionalen Zusammenarbeit
- 18.00 Uhr Abendessen
- 19.30 Uhr **Kultur als Seismograph?**
Begegnungen mit Polen seit 1992
- Rundgespräch u.a. mit
→ Dr. Ewa Łabno-Falęcka,
1993-1999 Kulturattaché der Botschaft der
Republik Polen in Bonn/Köln, Warschau
→ Dr. Christoph Bartmann, Warschau
→ Sören Bollmann, Frankfurt/Oder
→ Maren Heller,
Studentin des Doppelmasters „European
and Global Governance“, Krakau

21.00 Uhr Ende des Veranstaltungstages

Sonntag, 11. Juni 2017

- Frühstück für Übernachtungsgäste
ab 7.00 Uhr
- 8.00 Uhr Gelegenheit zum Besuch der Eucharistie-
feier in der Edith-Stein-Kapelle
- 9.30 Uhr **Geschichte vermitteln – Geschichte (neu)
schreiben**
Das Europäische SOLIDARNOŚĆ-Zentrum,
Danzig
→ Dr. Jacek Kołtan,
stellv. Direktor des Europäischen
SOLIDARNOŚĆ-Zentrums in Danzig
- 10.30 Uhr Kaffee- und Teepause
- 11.00 Uhr **Identität durch Kulturarbeit**
Zum Verhältnis von Politik und Kultur
→ Marko Martin,
Autor und Publizist, 2016 Stadtschreiber
in Breslau, Kulturhauptstadt Europas
- 12.00 Uhr **Ausblicke und Perspektiven**
Rundgespräch mit den Referentinnen und
Referenten, Teilnehmerinnen und Teilneh-
mern der Tagung
- 13.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Ende der Tagung

Tagungsleitung

- Susanne Bonenkamp,
Kulturreferentin, Rheinisch-Bergischer Kreis
→ Andreas Würbel,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Hinweise

Veranstalter

- Kulturbüro des Rheinisch-Bergischen Kreises
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Katholische Akademie im Erzbistum Köln

Tagungsort

Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus, Overather Straße 51-53, 51429 Bergisch Gladbach, Telefon 0 22 04 - 40 80

Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Overather Straße 51-53

51429 Bergisch Gladbach

Telefon 0 22 04 - 40 84 72

Telefax 0 22 04 - 40 84 20

akademie@tma-bensberg.de

www.tma-bensberg.de

Eine Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.

Kostenbeitrag

135,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Tee-pausen, Übernachtung und Frühstück);

120,00 € (Tagungsbeitrag, Abend- und Mittagessen als Buffet, Mineralwasser im Tagungsraum, Kaffee- und Tee-pausen, aber ohne Übernachtung und Frühstück).

Bitte entrichten Sie den Kostenbeitrag in bar bei der Ankunft.

Für Übernachtungsgäste stehen die Zimmer in der Regel von 15.00 Uhr am Anreisetag bis 10.00 Uhr am Abreisetag zur Verfügung.

Haben Sie bitte Verständnis dafür, dass aufgrund des pauschalierten Kostenbeitrages keine Erstattungen erfolgen können, wenn einzelne Leistungen nicht in Anspruch genommen werden.

Rücktrittsbedingungen

Bei nachträglicher Verhinderung bitten wir um Nachricht bis **fünf Tage** vor Tagungsbeginn. Andernfalls müssen wir Ihnen den vollen Kostenbeitrag des Tagungshauses in Rechnung stellen. Sie haben jederzeit die kostenfreie Möglichkeit, eine(n) Ersatzteilnehmer(in) zu benennen.

Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Wegbeschreibung

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

- Von Köln: Schnellbuslinie 40 (Abfahrt in Köln am Busbahnhof), Weiterfahrt ab Bensberg-Busbahnhof mit der Linie 420, Ankunft am Eingang des Kardinal-Schulte-Hauses, Haltestelle „Thomas-Morus-Akademie“ (Fahrzeit insgesamt ca. 30 Minuten).
- Die Straßenbahnlinie 1 fährt von Köln (Neumarkt) bis Endstation Bensberg, von dort Fußweg (15-20 Minuten).
- Wie das Tagungszentrum mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden kann, haben wir in einer ausführlichen Übersicht (Fahrplanauszüge) zusammengestellt. Sie kann mit einem Vermerk auf der Anmeldekarte bei uns angefordert werden.

Mit dem PKW:

- Über die A4 zur Ausfahrt Moitzfeld (Nr. 20). Bei der ersten Kreuzung links einbiegen, nach rund 400 m unmittelbar vor der nächsten Ampel rechts in den Torbogen einfahren.
- Bitte beachten Sie, dass das Erzbistum Köln Gebühren für das Parken auf den Parkplätzen des Kardinal-Schulte-Hauses erhebt (max. 3,00 € pro Tag, jeder weitere Tag 1,50 €, gebührenpflichtige Zeit an Werktagen von 9-19 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ist das Parken kostenfrei).



25 Jahre FORUM OSTWEST Kultur als Seismograph? Begegnungen mit Polen

10. bis 11. Juni 2017 (Sa.-So.)

Thomas-Morus-Akademie/Kardinal-Schulte-Haus, Bensberg